

Haushaltsplan 2025/2026

In Kerpen wurde der Haushalt eingebracht - damit beginnen die schwierigen Verhandlungen. Es wird nicht einfach werden, einen Haushalt in Kerpen aufzustellen. Die Auswirkungen der Wirtschaftspolitik auf Bundesebene schlagen jetzt bis in den Kerpener Haushalt durch. Die Gewerbesteuererinnahmen sind drastisch eingebrochen und somit ist eine Finanzierungslücke von ca. 40 Mio. Euro entstanden. Diese Summe einzusparen und dennoch einen guten Haushalt aufzustellen, wird eine Herausforderung, der wir uns stellen müssen.

Dank der guten Arbeit des Kämmerers und einer konservativen Haushaltspolitik unseres Bürgermeisters sowie der CDU in den letzten Jahren, haben wir eine Ausgleichrücklage schaffen können, die kurzfristig hilft und als Puffer sprunghafte Steuererhöhungen verhindert. Doch in der aktuellen Situation ist diese schnell aufgebraucht.

Aus diesem Grund muss sich Kerpen auch auf Einsparungen vorbereiten und den Haushalt entsprechend anpassen. Aktuell werden alle Projekte überprüft und deren Auswirkungen auf den Haushalt ermittelt.

Sie alle kennen die großen Baustellen, die in Kerpen bewältigt werden müssen. Ein Neubau für das städtische Gymnasium ist geplant, es werden weitere Grundschulen in anderen Ortsteilen benötigt und die Feuerwehrgerätehäuser müssen saniert werden, um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Nichts desto trotz müssen wir in der aktuellen Situation darauf achten, dass nicht alles dem Zwang zu sparen geopfert wird. In Kerpen als Flächengemeinde sind damit weitere Herausforderungen verbunden, denn in jedem Ortsteil gibt es spezielle Bedürfnisse und Anforderungen, die in die Planungen mit einfließen müssen.

So ist es nach wie vor für Buir der zentrale Baustein, dass die Umwandlung des Tennenplatzes und der Neubau des Vereinsheim für den FC Borussia Buir voranschreitet, damit im Anschluss das dringend benötigte Baugebiet Blatzheimer Weg realisiert werden kann.

Auch dürfen nicht unter dem oft genannten Schlagwort „freiwillige Leistungen“ ungeprüft Kürzungen durchgeführt werden. Dahinter verbergen sich zum Beispiel die Förderung der Vereine und der Jugend. Am falschen Ende sparen verursacht im Nachgang höhere Kosten. Gerade das Ehrenamt ist ein wesentlicher Anker unserer Gesellschaft und eine Stütze innerhalb der Kolpingstadt Kerpen. Diese Strukturen dürfen wir nicht gefährden. Auf Basis dieser Leitlinien wollen wir uns auch diesmal wieder für einen vernünftigen und zukunftsfähigen Haushalt in Kerpen einsetzen.

Ihre Ansprechpartner vor Ort:

Vorsitzender:	Markus Frambach	Tel.: 5988
Stellvertreterin:	Catrin Liskén	Tel.: 919569
Stadtverordneter/Ortsvorsteher:	Markus Frambach	Tel.: 5988
Stadtverordnete:	Loni Lambertz	Tel.: 912610

Für Ihre Anregungen sind wir dankbar: info@cdu-buir.de
Aktuelle und ausführliche Informationen: www.cdu-buir.de



CDU

**Wir wünschen Ihnen
ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2025!**

Dr. Georg Kippels, ihr Kandidat für den Bundestag

Liebe Leserinnen und Leser,

drei Jahre nach der letzten Bundestagswahl ist die sogenannte „Fortschrittskoalition“ aus SPD, Grünen und FDP Geschichte: Von Anfang an waren die politischen Programme zu unterschiedlich – die Ampelregierung ist an ihren inneren Widersprüchen zerbrochen. Das Papier der FDP zur Wirtschaftspolitik war dabei nur der letzte Anlass. Insbesondere fehlte dem Bundeskanzler aber von Anfang an die Kraft zur Führung und zum Zusammenhalt seines Kabinetts. Dass er zuletzt glaubte, noch mehrere Monate weiterregieren zu können, ohne über eine eigene Mehrheit zu verfügen, haben wir mit einigem Erstaunen zur Kenntnis genommen. Denn damit hätte er das Land über einen längeren Zeitraum lahmgelegt. Daher ist es – auch in Hinblick auf das Gebot der Fairness und des Respekts den Wählerinnen und Wählern gegenüber – nur folgerichtig, möglichst schnell die Vertrauensfrage im Bundestag zu stellen und den Weg für Neuwahlen freizumachen. Dies hat der Bundeskanzler auf unser Drängen hin dann endlich auch eingesehen.



Die wirtschaftliche Lage in Deutschland ist alles andere als zufriedenstellend, und auch außenpolitisch bewegen wir uns in ausgesprochen unruhigem Fahrwasser. Nötig ist eine grundlegende Kurskorrektur in der Migrations-, Sicherheits-, Außen- und Wirtschaftspolitik. Viel zu viel ist in den letzten drei Jahren liegen geblieben: Der Wirtschafts- und Industriestandort Deutschland muss endlich wieder auf Wachstumskurs gebracht werden. Wir wollen ihn stärken, indem die Rahmenbedingungen für alle verbessert werden. Dazu haben wir bereits vor Monaten ein Sofortprogramm mit konkreten Maßnahmen vorgelegt. Auch das gescheiterte Projekt des Bürgergeldes müssen wir schnell korrigieren. Zudem gilt es, das Problem der illegalen Zuwanderung und die daraus entstehenden Folgeprobleme endlich wirksam anzugehen. Die bisherigen Maßnahmen der Ampelregierung greifen viel zu kurz. Außerdem braucht das Land einen sofortigen Stopp der Politik auf Kosten der jungen Generation. Die ungezügelte Schuldenmacherei muss deswegen aufhören.

Eine funktionsfähige Regierung und stabile Mehrheiten sind gerade in diesen herausfordernden Zeiten von enormer Bedeutung. Und die bekommen wir nur mit vorgezogenen Neuwahlen und einer unionsgeführten Bundesregierung. Wir wollen dafür arbeiten, dass Deutschland wieder ein starkes Land wird. Sie als Wählerinnen und Wähler entscheiden am 23. Februar 2025, ob eine starke Union genau das erreichen kann.

Ich wünsche Ihnen nun aber erst einmal eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr 2025!

Ihr



Dr. Georg Kippels MdB

Kommunalwahl 2025

Nach der Bundestagswahl finden im September die Kommunalwahlen statt. Diese Wahl bietet den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, Vertreterinnen und Vertreter auf lokaler Ebene zu wählen, die direkt für die Belange ihrer Gemeinde verantwortlich sind. Die Bedeutung dieser Wahl kann nicht hoch genug eingeschätzt werden, denn Kommunalpolitiker haben erheblichen Einfluss auf das tägliche Leben der Bürgerinnen und Bürger. Der größte Vorteil der Kommunalwahl liegt in der direkten Einflussnahme auf lokale Entscheidungen. Die gewählten Vertreterinnen und Vertreter setzen sich mit Themen auseinander, die uns alle betreffen, wie Bildung, Infrastruktur, öffentliche Sicherheit und Dienstleistungen. Durch die Wahl haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihre Stimme für Personen abzugeben, die ihre Interessen und Anliegen vertreten und die Bedürfnisse unserer Stadt bzw. Ortsteils verstehen. Die Teilnahme an Kommunalwahlen stärkt die Demokratie. Jede Stimme zählt und ist entscheidend für den Ausgang der Wahl. Mit den Wahlen im September haben die Bürgerinnen und Bürger die Chance, die Weichen für die Zukunft unserer Stadt bzw. für den Ortsteil zu stellen.

Um auch für Sie weiterhin erfolgreiche Politik in der Kolpingstadt Kerpen und im Rhein-Erft-Kreis gestalten zu können, haben wir unsere Kandidaten aufgestellt.

Für den Wahlkreis 7 (Buir) tritt unser Ortsvorsteher Markus Frambach an, sein Koppelkandidat ist Ivo von Schaaffhausen. Im Wahlkreis 8 (Buir Nord-Ost) ist Norman Franke der Kandidat für den Stadtrat, sein Koppelkandidat ist Peter Krauß. Leider lässt sich die Teilung von Buir nach wie vor nicht verhindern. Dies ist den gesetzlichen Regelungen für die Größe der Wahlkreise geschuldet. Wir haben aber den Wahlkreis 8 so klein wie möglich zugeschnitten, damit möglichst viele Buirerinnen und Buirer im Wahlkreis 7 abstimmen können. Beachten Sie, dass alle in Buir abgegebenen Stimmen direkt für den Ortsvorsteher in Buir zählen.

Für den Kreistag wurde als Kandidat Klaus Ripp im Wahlkreis 5 nominiert, sein Koppelkandidat ist Markus Frambach.